



Referenzprojekt Straßenbau / Erschließung / Verkehr

Projekt:	Öffnung der Hallerstraße
Baukosten:	Rd. 1.3 Mio. €
Auftraggeber:	Freie und Hansestadt Hamburg
Zeitraum:	2005 und 2006

Leistung:

Die Hallerstraße im Hamburger Stadtteil Rotherbaum war seit den siebziger Jahren zwischen Rothenbaumchaussee und Mittelweg nur für Fußgänger und Radverkehr nutzbar.

Aufgrund des angrenzenden Tenniscenters mit regelmäßigen Großveranstaltungen kam es im benachbarten Anwohnerbereich zu erhöhten Verkehrsbelastungen. Mit der Öffnung der Hallerstraße zwischen Rothenbaumchaussee und Mittelweg für den motorisierten Individualverkehr wurden diese Beeinträchtigungen kompensiert. Es wurden Neu- und Umbaumaßnahmen der Straßenverkehrsflächen an den beiden Knotenpunkten mit der Rothenbaumchaussee und dem Mittelweg erforderlich. Insbesondere die Berücksichtigung der Belange für den Öffentlichen Personennahverkehr, mit den Haltestellen und der Abstell- und Wendeanlage für den Busbetrieb, stellten erhöhte Anforderungen an die Planung der Straßenverkehrsanlage im Knotenpunkt Hallerstraße/Mittelweg.

Die Ingenieurleistungen umfassten sämtliche Planungsarbeiten, die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen, die bauvorbereitende Verkehrsführung sowie die örtliche Bauleitung während der Bauzeit.



LEHNE Ingenieurgesellschaft mbH
 für Bauen und Umwelt
 Danziger Straße 35a
 20099 Hamburg

Tel: 040 / 28 499 16 - 0
Fax: 040 / 28 499 16 - 11
Mail: info@Lehne-ing.de
Web: www.Lehne-ing.de